

Böhmfelder Feuerwehr bekommt weitere Zusatzaufgaben

Warum das „Feuerwehr-Quad“ tatsächlich in Böhmfeld steht



Presstetermin bei der Übergabe des Quads in der Eichstätter Residenz

Foto: Drätzl

Immer wieder kommt es zu Missverständnissen, wenn es um das Quad „der Feuerwehr“ geht. Hier ein kurzes Update:

Das neue Quad wurde von der Sparkasse Ingolstadt/Eichstätt an den Landkreis Eichstätt gesponsert, der auch der Eigentümer des Fahrzeugs bleibt. Der Standort Böhmfeld wurde gewählt, weil das Quad dann zusammen mit dem Dekon-P zur jeweiligen Einsatzstelle gebracht werden soll.

Der Dekon-P ist bereits seit 01.09.2023 in Böhmfeld stationiert. Auch dieses Fahrzeug ist nicht im Eigentum der Gemeinde Böhmfeld. Für die Unterbringung des Dekon-P in Böhmfeld erhält die Gemeinde Böhmfeld jährlich eine Entschädigung von 3.060 €.

Warum wurde für Dekon und Quad der Standort Böhmfeld gewählt?

Die zentrale Lage Böhmfelds und die verhältnismäßig wenigen Einsätze waren der ausschlaggebende Punkt, warum die Fahrzeuge hier stationiert wurden.

Außerdem hatten wir zum Zeitpunkt der Neuunterbringung des Dekon-P einen Stellplatz frei.

Bei der Betreuung der beiden Fahrzeuge handelt es sich um Zusatzaufgaben, die die Böhmfelder Wehr im Rahmen des Katastrophenschutzes für den Landkreis Eichstätt übernimmt. Es stimmt nicht, dass nur die Böhmfelder Feuerwehr solche Aufgaben übernimmt.

Bei der Feuerwehr Schelldorf ist der Waldbrandanhänger stationiert, in Gaimersheim und Denkendorf stehen Löschfahrzeuge vom Bund, in Pförring ist der Gerätesatz für den Hochwasserschutz untergebracht und in Gaimersheim außerdem noch ein Schlauchwagen mit 2.000 Metern Schlauchmaterial.

So leisten die Feuerwehren des Landkreises einen gemeinsamen Dienst, der sich besonders in Katastrophenfällen auszahlt.

Vielen Dank an dieser Stelle an das Landratsamt Eichstätt und die Kreisbrandinspektion für das Vertrauen, das in die Böhmfelder Feuerwehr gesetzt wird. Ein Dank gilt auch allen Aktiven. Ohne euren ehrenamtlichen Einsatz wäre nicht nur in Böhmfeld, sondern auch im Landkreis Eichstätt und darüber hinaus, keine rasche Hilfe bei Notfällen möglich.



Der „Dekon-P“ ist seit 2023 in Böhmfeld stationiert

Foto: Florian Bauer